

Jahreslosung 2019



Suche
Frieden
und jage ihm nach!
Psalm 34,15

Wir wünschen unseren Leserinnen und Lesern
eine gesegnete Adventszeit, friedvolle Weihnachtstage
und einen guten Start ins neue Jahr 2019!
Ihr Gemeindebrief-Team

Wir bedanken uns bei folgenden Heisfelder Firmen für eine Spende
zur Finanzierung des Gemeindebriefes:

Hirsch-Apotheke

Dipl.-Pharm. Cornelis Buurman
Friesenstraße 50

Ring-Apotheke

Dipl.-Pharm. Cornelis Buurman
Multi Nord, Ringstr. 17-23

Gitarrenschule Kapodaster

Thomas Schwaak
Heisfelder Straße 156

G. Brüggemann eK - Malerbetrieb
Friesenstraße 17

Fernseh Elektro Leiner

Jürgen Schrader
Kolonistenweg 1

Poppens GmbH

Schädlingsbekämpfung
Harbert Poppens
Conrebbersweg 24

Tischlerei Pecher

Dietmar Pecher
Menzelstraße 2



Die **Stiftung Pauluskirche** beteiligt sich ebenfalls an der Finanzierung!

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS

Nr. 95

Gemeindebrief

Dezember
2018
Januar
Februar
2019

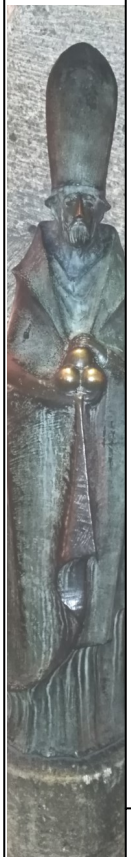


Nikolausstatur in Münster

**Ev.- luth. Paulus-Kirchen-
gemeinde Leer-Heisfelde**



Der Nikolaus



*Kiek ehm, wat lett de Himmel so rot!
 Dat sünd de Engels, se backt dat Brot.
 Se backt den Wiehnachtsmann sien Stuten
 vör all de lüttje Leckersnuten.
 Nu flink de Tellers unnert Bett,
 un leggt jau hen un weest recht nett!
 De Sünnnerklaas steiht vör de Dör;
 de Wiehnachtsmann, de schickt hüm her.
 Wat de Engels hebt backt, dat söllt ji probeern,
 un wenn jau dat smeckt, dann söllt je dat seggen,
 un de Wiehnachtsmann schmunzelt: „Nu backt man
 mehr!“
 Och, wenn't doch man erst Wiehnachten weer!*

*Sünnnerklaas up witte Peerd steiht för'd Backers Dör und
 reert:
 Backer, maak mi'd Dör open, ick will Sünnnerklaas-Goud
 kopen;
 för all de leeve Kinnerkes, de so frauh tau Bette gauht
 un so frauh weer uppestaht.
 Sünnnerklaas, du gaude Blaut, breng mi'n Stückje
 Zuckergaud.
 Nich tau vööl un nich tau minn, schmiet man driest tout
 Schöstein rinn;
 mit'n langen Band doran, dat ick'd ock bereken kann.*

Eine Übersetzung wird auf Nachfrage gerne gegeben.

Diese beiden Gedichte gehören ganz fest zur Adventszeit meiner Kindheit dazu. Welch eine faszinierende Gestalt, dieser Nikolaus! Die Fensterbank im Wohnzimmer wurde leer geräumt. Wir stellten Teller auf, im Gemüsegarten wurde Grünkohl gepfückt; der Grünkohl und das Schwarz-

brot wurden auf den Teller gelegt. Am nächsten Morgen - oh Wunder - waren ein Stutenkerl und Süßigkeiten auf dem Teller. Ich wünsche Ihnen einen guten 'Sünnnerklaas', der auf das Kind in der Krippe hinweist.

Ihr

Christian Erchinger, P.



Kontakt



Sibylle Geisemeyer 6 49 28
 Susanne Kretzschmar 40 09
 Martina Saathoff 01575-4370951

Matina im Sande 9 99 30 00
 P. Christian Erchinger 36 90
 Susanne Kretzschmar 40 09
 Christa Pollmann-Busch 9 92 37 74
 Berend de Wiljes 4 54 58 92

Susanne Kretzschmar 40 09
 P. Christian Erchinger 36 90
 Elisabeth Wasserberg 6 42 77
 Renate Wolters 0151-65 17 02 77
 Sigrid Ferdinand 54 40
 Erika Werner 6 27 01

Susanne Kretzschmar 40 09

P. Christian Erchinger 36 90
 Susanne Kretzschmar 40 09
 Christel Schraplau 6 40 94
 Christa Pollmann-Busch 9 92 37 74
 Susanne Kretzschmar 40 09
 Doris Dreier 6 38 31

Christa Pollmann-Busch 9 92 37 74
 Christa Pollmann-Busch 9 92 37 74
 Susanne Kretzschmar 40 09
 Erika Janssen 97 76 24 42

Susanne Kretzschmar 40 09

Wir sind zu erreichen:

Pfarramt:
 Pastor Christian Erchinger
 An der Pauluskirche 8 36 90
Pfarramtssekretärin: Maike de Witt
 donnerstags von 8.30 - 12.30 Uhr 36 90
 Fax 9 25 02 06
 eMail: KG.Heisfelde@evlka.de
www.Pauluskirche-Leer-Heisfelde.de

Diakonin:
 Susanne Kretzschmar
 An der Pauluskirche 6 40 09
Küsterin:
 Anne Erchinger 36 90
Organistin:
 Christa Pollmann-Busch 9 92 37 74
 Wiebke Schmidchen 9 99 27 34
Kindergartenleiterin:
 Manuela König-Reich 30 06
Kinderkrippe: 20 24 52 76
Kindergartenbeirat:
 Robert Meyer 79 69 71 57
Arbeitskreis Obdachlose:
 Susanne Kretzschmar 40 09

**Förderverein
 der Paulus-Kirchengemeinde e.V.:**
 Dr. Bernhard Voigts 31 80
 1. Vorsitzender
 IBAN DE66 2802 0050 7065 1799 00

Stiftung Pauluskirche:
 Dr. Lutz Martin 6 48 41
 1. Vorsitzender
 IBAN DE16 2855 0000 0006 8116 08
 VWZ: Zustiftung Stiftung Pauluskirche

Paulus-Kirchengemeinde:
 IBAN DE16 2855 0000 0006 8116 08
 VWZ: Paulus Heisfelde



Kirchenvorstand

Pastor Christian Erchinger,
Vorsitzender, Fenna Bent, *stellvertretende Vorsitzende*,
 Hendrik Breemhaar, Carl Friedrich Brüggemann, André Eberlei, Clemens Enneking, Gabriele Janssen, Ina Lüpkes, Matina im Sande

Impressum

Herausgeber:

Kirchenvorstand.

Redaktion und Layout:

Marianne Bogena (mb), Pastor Christian Erchinger (ce), Susanne Kretzschmar (SK), Maïke de Witt (deW).

Redaktionschluss:

31.01.2019

Druck:

Gemeindebriefdruckerei

Auflage: 1900 Stück

Monatsspruch
 FEBRUAR
 2019

» Ich bin
 überzeugt, dass

dieser Zeit Leiden nicht
 ins Gewicht fallen gegen-
 über **der Herrlichkeit**,
 die an uns offenbart
 werden soll.

RÖMER 8,18

Treffpunkte und Begegnungen

Sonntag

10.00 Uhr Gottesdienst (S. 12- 14)
 9.30 Uhr Kinderkirche (S. 12-14)

Montag

9.30 Uhr Entspannungs-Gymnastikgruppe
 15.00 Uhr Spielertreff (3. Mo im Monat)
 19.30 Uhr Posaunenchor in der Christuskirche

Dienstag

9.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe
 16.00 Uhr Hauptkonfirmandenunterricht
 Vorkonfirmandenunterricht
 19.30 Uhr Singekreis
 19.30 Uhr Suchtselbsthilfegruppe "Waage"

Mittwoch

10.00 Uhr Frauenkreis II (4. Mi. im Monat)
 15.00 Uhr Frauenkreis I (1. Mi. im Monat)
 15.00 Uhr Handarbeitskreis (3. Mi. im Monat)
 15.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe (2. u. 4. Mi.)
 19.00 Uhr „Borealis-Dolor“ Selbsthilfegruppe
 für chronisch Schmerzranke
 (14-tägig)
 19.00 Uhr Kinderkirchen-Team

Donnerstag

16.30 Uhr Hauptkonfirmandenunterricht
 Vorkonfirmandenunterricht
 16.00 Uhr Flötenkreis
 20.00 Uhr Chor TonArt (1. ,3. u. 5. Do. im Monat)
 19.30 Uhr Frauentreff (2. Do. im Monat)
 19.30 Uhr Treff Kreativkreis (1. Do. im Monat)

Freitag

16.45 Uhr Rhythmusgruppe
 18.00 - 20.00 Kulturentreff Heisfelde (i.d.R. 3. Fr.)
 17.00 - 19.00 COPD-Gruppe
 (chronisch obstruktive Lungenerkrankung)
 i.d.R. letzter Fr. im Monat o. nach Absprache

Sonnabend

15.30 Uhr Treffpunkt (1x monatlich nach Absprache)



Hunger nach Gerechtigkeit

So lautet das Motto der 60. Aktion von
 Brot für die Welt.



Text und Foto HELGE BENDL

Der Kirchenkreis Emden-Leer unterstützt ein Projekt in Sierra Leone.

In die Zukunft investieren

Ali Sesay aus dem westafrikanischen Sierra Leone hat sich seine Sorgen nie anmerken lassen. Nicht, als ihm das Geld fehlte, um Schuluniformen für die Kinder zu kaufen. Nicht, als er ihnen weder Stifte noch Hefte besorgen konnte und sich deswegen schämte vor dem Lehrer und seinen Nachbarn. Und selbst dann nicht, als er fast verzweifelte, weil der Ertrag seines Reisfelds Jahr für Jahr geringer ausfiel und seine Familie in den Monaten vor der Ernte nie genug zu essen hatte. Der Kleinbauer wollte unbedingt einen Weg

aus der Armut finden, um seinen Kindern ein besseres Leben zu ermöglichen. Doch er wusste nicht wie. Umso glücklicher war er, als Mitarbeitende der Siera Grass-roots Agency (SIGA), einer Partnerorganisation von Brot für die Welt, in sein Dorf kamen und den Ärmsten der Armen ihre Unterstützung anboten – unter der Voraussetzung, dass sie selbst mit anpacken würden. Das hat Ali Sesay getan. Niemand in seinem Haushalt muss mehr Hunger leiden. Und alle seiner Sprösslinge im schulfähigen Alter gehen zum Unterricht – ausgestattet mit allen Dingen, die sie zum Lernen brauchen. Er und die anderen Männer des Dorfes haben gelernt, wie man neue Sorten von Maniok und Reis erfolgreich anbaut. „Mein Ertrag hat sich verdoppelt“, erzählt Ali Sesay. Und deshalb

kann er heute stolz sagen: „Die Saat ist aufgegangen.“

Jede Spende kann dabei helfen die Zukunft dieses Landes und seiner Kinder zu verbessern!



Spendenkonto:

Bank für Kirche und Diakonie
 IBAN:

DE10100610060500500500

BIC: GENODE1KDB

www.brot-fuer-die-Welt.de

Brot
 für die Welt



„Wer ist der echte Nikolaus?“

Kleine Ausstellung zum 1. Advent

Rotgewandete Männer mit weißem Bart huschen jetzt des öfteren über den Weg. Besonders in der Nacht vom 5. auf den 6. Dezember kann man sie beobachten. Zum Tag des Heiligen Nikolaus sollen die Kinder ja überrascht werden mit Süßem und kleinen Geschenken. Aber: „Wo „Nikolaus draufsteht, ist nicht immer Nikolaus drin!“ Wir widmen eine kleine Ausstellung am 1. Advent dem „echten“ Heiligen Nikolaus und seinen (dunklen) Gefährten mit Bildern, Figuren, Büchern, Legenden und Gebräuchen...

> Wer dazu etwas beisteuern / ausleihen kann und mag, spreche uns bis Ende November an (Susanne Kretzschmar, Tel. 4009, und Anne Erchinger, Tel. 3690). <



41. Europäische Jugendtreffen in Madrid



Deutscher Evangelischer Kirchentag
Dortmund 19.-23. Juni 2019

www.kirchentag.de

bzw. Infos / Anmeldung über Michael Vogt: michael.vogt@ejel.de



Ende der Stifte-Sammelaktion



Seit einigen Monaten sammeln wir ausrangierte Stifte, die die Firma BIC recycled und 1 Cent pro Stift für die Schulbildung von syrischen Flüchtlingsmädchen in Flüchtlingscamps spendet. Wir haben inzwischen 5 Pakete à 17 Kilo wegschicken können. **Am 16. Dezember endet die Aktion.** Vermutlich bekommen wir noch 1 bis 2 Pakete zusammen. Die Aktion war ein voller Erfolg. Dazu schreibt das **Weltgebetstagsteam Deutschland:** „...als vor etwas über einem Jahr die Aktion „Stifte machen Mädchen stark!“ ins Leben gerufen wurde, hätten wir uns diesen Erfolg nicht träumen lassen! 16.796,90 kg an leeren Schreibgeräten sind inzwischen bei der Recyclingfirma verbucht. Dazu tummeln sich auf unserem Konto Spenden für die Aktion in Höhe von 17.926,33 € (Stand 31.10.2018).“

Allen, die sich mit beteiligt haben: **Herzlichen Dank!**
Info: S. Kretzschmar, Tel. 4009



Danke

Anlässlich von 2 Trauungen wurden der Kirchengemeinde **300,- €** und eine Gartenbank gespendet. 10 Geburtstagsdankgaben gingen ein in Höhe von **490,- €**. Die Trauerfamilie Pecher wies in der Traueranzeige für Sophie Pecher auf die Möglichkeit der Zustiftung zur Stiftung Pauluskirche hin. Im Rahmen dieser Anlass-Spende, anlässlich des Trauerfalls, kamen **1.820,- €** zusammen. Die Second-Hand-Börse gibt aus dem Erlös ihrer Herbstbörse **500,- €** an die Hospizstiftung Leer weiter.

Danke

Die Kirchengemeinde wie die Second-Hand-Börse freuen sich, dass es die **Hütte „Paule“** als Stauraum für Tische, Stühle und Kleiderständer gibt.

Die Hütte hatte seit längerem einen neuen Anstrich nötig. 2 Jugendliche aus Heisfelde fragte das Leitungsteam, ob sie dazu bereit wären. Die Kirchengemeinde dankt der Second-Hand-Börse für die praktische Umsetzung ihrer **200,- €** Spende.



Bild: v.l. Karin Müller, Jan Aldag, Tobias Erchinger und Insa Broomhaar





Weihnachtsmarke

„Sie schreiben noch Briefe und Karten zu Weihnachten?“ In Zeiten von SMS, e-mails und anderen elektronischen Formaten wird

ein mit der Hand geschriebener Gruß „zum Hingucker“! Ich glaube, alle freuen sich auch, wenn im Briefkasten mal nicht nur Rechnungen und Werbeprospekte landen. - Wer seine Weihnachtsbriefe noch besonders hervorstechen lassen möchte, kann sie mit der neuen Weihnachtsbriefmarke bekleben. In diesem Jahr kommt sie sehr farbenfroh daher. Der Nebeneffekt ist, dass mit der Briefmarke noch geholfen werden kann. Der Aufschlag von 30 Cent pro 70er-Marke kommt wohltätigen Zwecken zugute. - In unserer Kirchengemeinde kann man diese Marken auch erwerben. Dann verbleibt der Zuschlag direkt hier und wird vor Ort eingesetzt. Die Weihnachtsmarke wird beim Weihnachtmarkt und nach den Adventsgottesdiensten verkauft... oder auf Anfrage bei Susanne Kretzschmar, Tel. 4009

Große ökumenische Weihnachtsführung

26. Dezember 2018

Sie startet um 14.30 Uhr in der Mennonitenkirche, geht dann weiter zur Großen Kirche, dann zur Lutherkirche und findet ihren Abschluss in der Kirche St. Michael mit einem anschl. Teetrinken im Pfarrer-Schniers-Haus.

Ökumenischer LEER-Pfad



Weihnachtsaktion

Der Arbeitskreis Obdachlose (eine Kooperation unserer Gemeinde mit der ref. Kirche/ Große Kirche) bietet schon viele Jahre einmal wöchentlich das „Frühstück für jedermann“ an. Ein Team kauft ein und bereitet ein Frühstücksbuffet im Gemeindehaus der Großen Kirche vor. Von 9.30 Uhr bis 11 Uhr kann dann dort kostenlos gefrühstückt werden. Dieses Angebot richtet sich besonders an Menschen in finanziellen und sozialen Engpässen. - Es gibt inzwischen viele „Stammgäste“. Zu Weihnachten möchten wir vom AK an die Gäste gern wieder Tüten mit Lebensmitteln verschenken. Wert pro Tüte ca. 13,-€ . Darüber sind alle immer sehr froh. -Diese diakonische Arbeit können wir nur leisten, weil wir Spenden bekommen. - Wer ganz gezielt diese Weihnachtsaktion unterstützen möchte, kann einen Betrag überweisen an: Paulus-Kirchengemeinde, IBAN DE16 2855 0000 0006 8116 08, Verwendungszweck „AK Obdachlose – Weihnachtsaktion“.



Im Namen des AK Obdachlose wünsche ich allen eine schöne Adventszeit.

Susanne Kretzschmar

Kollektenbons

können im Pfarramt erworben werden. Mit ihnen kann im Gottesdienst gespendet werden. Für die ausgegebenen Kollektenbons wird eine Spendenbescheinigung ausgestellt.



„Dem Glauben auf der Spur“ - Monat für Monat überlegt sich das Team der Kinderkirche kreative Methoden, um die Inhalte der Bibeltex-te zu vertiefen. Das ist

oft etwas mit Farben (wie auf den Fotos von September und Oktober), das sind aber auch Spiele, Lieder, Gespräche, Rollenspiele u.a.m.

Jetzt am 18. November werden wir mit Michel aus Lönneberga, der bekannten Figur von Astrid Lindgren, ins Thema Nächstenliebe einsteigen und uns schon mal über Brot-für-die-Welt informieren.

Im Dezember gibt es verschiedenste Möglichkeiten, dabei zu sein: Am 1. Advent (siehe S. 3) und Heilig Abend natürlich bei der Christvesper 1 und 2 (siehe S. 14)! Und dann lädt das Team Euch ein zum „Adventsvor-mittag“! Der wird sein am **Sonnabend, den 8. Dezember, von 10 Uhr bis 14 Uhr**. Da dreht sich dann alles um Advent und Weihnachten. Wir beginnen nicht mit einem Frühstück, sondern es gibt ein gemeinsames Mittagessen! - Damit wir rechtzeitig alle Materialien in ausreichender Zahl da haben und auch genügend Mittagessen, brauchen wir dafür eine verbindliche **Anmeldung bis zum**



3. Dezember!!! Bitte nicht vergessen! Und im neuen Jahr starten wir am 20. 01., dann wieder um 9.30 – 12.00 Uhr.

Wir vom Team freuen uns sehr, dass es momentan etliche Kinder gibt, die fast jedes Mal mit dabei sind! Das stärkt die Gemeinschaft und Neue können sich gut an ihnen orientieren.

Also, seid dabei, wenn es heißt: „Heute ist Kinderkirche!“

Im Team hat sich etwas verändert: Katharina ist im August für ein Jahr nach Jerusalem gegangen und arbeitet dort in einem Museum und Tobias ist Anfang November für einige Monate nach Neuseeland geflogen. Neu im Team ist Maarten, der z.Zt. den Hauptkonfirmandenunterricht besucht.

Wenn jemand Interesse an der Mitarbeit im Team hat, dann freuen wir uns. Bitte einfach anrufen oder ansprechen. Susanne Kretzschmar, Tel. 4009.



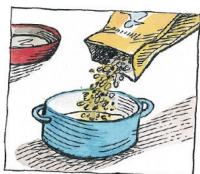


Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



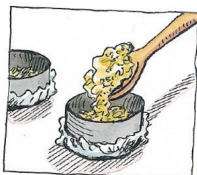
Bibelrätsel
Als Jesus geboren war, wollte der König Herodes ihn töten lassen. Doch Josef wurde gewarnt. Er floh mit dem Jesuskind und seiner Maria nach Ägypten. Wer hatte ihn gewarnt?



Vogel-Kekse

Lass etwa Kokosfett in einem Topf schmelzen und rühre von einer Fertigmischung Vogelfutter so viel dazu, dass eine dicke Masse

entsteht. Lege nun jeweils ein Ausstecher-Förmchen auf ein Stück Alufolie und schlage deren Rand hoch. Gib zunächst etwas



trockenes Vogelfutter hinein und fülle dann das Förmchen mit der Fettmasse auf. Wenn sie kalt und hart sind, kannst du die Alufolie abziehen und die Kekse draußenguhängen!

„Ich würde so gerne Skifahren gehen“, klagt der Tausendfüßler, „aber wenn ich die Skistiefel endlich anhabe, ist schon Frühling!“

Wer ist im Rennen die kürzeste Strecke gefahren?



Treffen sich zwei Skelette im Schnee. Sagt das eine zum anderen: „Ich frier bis auf die Knochen!“

Der Skifahrer mit der Startnummer 1



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



20-jähriges Dienstjubiläum unserer Pfarramts-Sekretärin

Maike de Witt ist schon über 20 Jahre für die Paulus-Kirchengemeinde als Pfarramts-Sekretärin tätig. Die Kirchengemeinde dankt Maike für ihren großen Einsatz. Pastor Christian Erchinger schätzt sie als seine gute rechte Hand. Eine große Fülle an Verwaltung und verschiedenste Korrespondenz ist von ihr im Pfarrbüro zu bewältigen. Wenn auch leider etwas verspätet, haben Fenna Bent und Christian Erchinger Maike de Witt gratuliert.



Musikerin und Sängerin **Bea Nyga** kam zum **Kreisfrauentreffen** in die Neue Kirche Mitglieder des Chors „TonArt“ der Paulus-Kirchengemeinde Leer-Heisfelde nahmen am Sing-Workshop teil und wurden von Bea Nyga und Ingo Steuter bei einem Lied als Hintergrundchor eingeteilt.



Foto: K. Dübbel



Auf dem **Seniorenachmittag** referierte Margareta Wermuth über ihre weitreichende Liebe zu Eulen. Ein ganz umfangreiches Wissen hat sie zu Eulen. In so manche Grundschulklasse wurde sie auch schon ehrenamtlich eingeladen, um von ihrem fundierten Wissen weiterzugeben. Sie besitzt eine große Anzahl aus unterschiedlichsten Materialien hergestellter Eulen. Pastor Christian Erchinger inspirierte der Nachmittag zum Verfassen der Andacht 'Uhu-huh', veröffentlicht im Sonntags-Report.



v.l.: Michael Busch, Christa Pollmann-Busch, Reinhard de Witt, Karin und Dieter Stoeter, Christa Högrefe, Anne Erchinger, Maike de Witt und Christian Erchinger vor der Wartburg oberhalb von Eisenach.

Auf den Spuren Luthers

Eine kleine Gruppe hat die angebotene Reise nach Erfurt und Wittenberg unternommen. Die Stationen waren: Eisleben (Geburts- und Sterbeort Martin Luthers), Wartburg und Eisenach (1521-

22 übersetzt Martin Luther dort das Neue Testament ins Deutsche), Erfurt (1505-1512 lebt er im Augustiner-Kloster) und Wittenberg (hier hat er als Reformator lebend von 1512-1546 gewirkt).



"Gute Reise!"

Der "Treffpunkt" hat Tobias Erchinger im Oktober in die Mitte genommen und sich von ihm verabschiedet. Tobias hat sich Anfang November nach Neuseeland aufgemacht.



Verabschiedung von Elke Borchers und Maike Hartog

Elke Borchers hat 23 Jahre lang die Geschichte des Kindergartens mit geprägt. Über eine Generation von Kindern hat sie aufwachsen sehen und begleiten dürfen. Sie hat sich stets zum Wohle der Kinder fortgebildet. U.a. war sie Integrations-Fachkraft.

Der Paulus-Kindergarten dankt Elke für ihre langjährige Treue. In Steenfelde, in dem dort neu gegründeten, kirchlichen Kindergarten, sucht Elke nach neuen Herausforderungen.

Maike Hartog hat 3 Jahre im Paulus-Kindergarten gearbeitet. Sie ist in den Kindergarten der Lebenshilfe in Weener gewechselt.

Die Leiterin der Kita, Manuela König-Reich, wie Pastor Christian Erchinger danken den beiden Erzieherinnen und wünschen ihnen Gottes Segen für die Zukunft.



Neu im Team:

Ich heiße **Rieke Barkhoff**, 25 Jahre alt und wohne in Eisinghausen. Ich bin sozialpädagogische Assistentin und arbeite in der Nachmittagsgruppe. Meine Ausbildung habe ich im Kindergarten Loga gemacht. Mit den Kindern zu spielen, zu basteln, ihnen vorzulesen und vieles mehr, mag ich gern.



Zirkuswagen

Nun steht er endlich. Bei wunderbarsten Herbstwetter haben viele Eltern, gerade auch Väter, an diesem Aktionstag im Kindergarten und der Krippe teilgenommen. Handwerklich geschickte Väter haben den Zirkuswagen aufgestellt. Die Paulus-Kita sagt allen helfenden Händen: **Danke.**



Jubiläumskonfirmationen

In einem festlichen Gottesdienst, an dem die Chöre der Paulus-Kirchengemeinden mitwirkten, wurde der Konfirmationsjubiläen mehrerer Jahrgänge gedacht. Diamantene Konfirmation der Jahrgänge 1957 und 1958: Hilde Meinen, geb. Meyer, Emma Oltmanns, geb. Kohnen, Marianne Uchtmann, geb. Walpuski, Gerda Groen, geb. van Ohlen, Dorothea Sühwold, geb. Duin. Goldene Konfirmation des Jahrgangs 1957: Hinrich Amelsberg, Werner van Ohlen, Margret Musielak, geb. Bless, Erika Tellkamp, geb. Feldmann, Frieda Schulte, geb. Holz, Marion Grote-Pöschmann, geb. Kaufner, Ilse Kaster, geb. Kohnen, Olga Kukafka, geb. Manssen, Ursula Löffel, geb. Pontow, Hanne-Lore Bening, geb. Tholen. Goldene Konfirmation des Jahrgangs 1968: Hermann Fleßner, Hans Arthur Matzke, Friedhelm Möhlmann, Gerhard Steenhusen,



Marion Grote-Pöschmann überbrachte Grüße vom Ehepaar Steinmetz aus Osnabrück. Marion ist von Pastor Steinmetz konfirmiert worden. Sie ist als Diakonin berufstätig gewesen.

Regina Drieschner, geb. Brahms, Alice Müller, geb. Hübel, Wilfriede Wunsch, geb. Grünefeld, Sigrid Jans, geb. Kramer, Rotraud Willms, geb. Rademacher, Erika Rackow, geb. Schuchna, Beate Jütting-Sauskojus, geb. Specht, Sonja Rademacher, geb. Windels, Manfred Schrock, Monika Müller, geb. Amelsberg, Dinchen van Lengen, geb.



Klausurtagung des neuen Kirchenvorstandes

Der Kirchenvorstand hat sich zu einem Klausurtag ins Gemeindehaus nach Logabirum mit dem Fahrrad auf den Weg gemacht. Der seit diesem Sommer neu zusammengesetzte Kirchenvorstand lernte sich weiter kennen.

Themen und Projekte der nächsten Jahre wurden miteinander besprochen. Daneben wurde fröhlich miteinander gesungen, ein wenig gedichtet, gegessen und getrunken.



v.l.: Carl Friedrich Brüggemann, Matina im Sande, Gabi Janssen, Susanne Kretzschmar, Ina Lüpkes, André Eberlei, Fenna Bent, Hendrik Broomhaar, Clemens Enneking, Christian Erchinger

Projekt „Wohnen an der Pauluskirche“

Eine Tagespflege, 2 x 9 Pflegewohngruppenplätze und eine Anzahl von kleinen Mietwohnungen in 2 Gebäuden möchte die Diakonie Stadt Leer gGmbH auf dem Kirchengrundstück errichten. Nach jahrelangem Bemühen des Kirchenvorstandes kommen die Planungen nun hoffentlich zu ihrem Ziel. Im Gottesdienst zur Einführung des neuen Kirchenvorstandes im Juni diesen Jahres wurde der Gemeinde Grundsätzliches dazu mitgeteilt. Die

Ostfriesen-Zeitung berichtete in der Zwischenzeit vom Projekt. Mit der Diakonie Leer hat die Kirchengemeinde einen exzellenten kirchlichen und zugleich örtlichen Käufer und Investor gefunden. Sobald die Pläne in einem Bebauungsplanverfahren, das die Gemeinde auch mit seinen Interessen begleitet, konkretisiert sind, wird der Kirchenvorstand die Gemeinde gemeinsam mit der Diakonie weiter informieren.



Geburtstage 75 Jahre u. älter....
im Dezember 2018

Heinz Bartsch, Ernestina Benner, Foline Bluhm, Hanne Bootsmann, Frauke Börnsen, Dieter Brauns, Margrit Buse, Hilde Conring, Heinz-Jürgen Damhuis, Gerhard Diesner, Christel Düpree, Anneliese Erdbories, Roswitha Gerdes, Wilhelm Graven, Harro Greve, Waltraud Hartmann, Karin Henschel, Günter Hüttig, Jürndine Janssen, Peter Janssen, Erika Klinghagen, Christa Kühl, Ursula Lampe, Annette Lauersdorf, Traute Meyer, Herbert Meyerhoff, Frieda Penning, Helmut Prochnow, Käte Rabsch, Gerta Reemts, Gerhard Rhoden, Annette Sassen, Rola Scheffler, Wilhelm Schlenkermann, Hildegard Siefken, Ursula Sinning, Wolfgang Sommer, Maria Sperber, Erika Steinfeld, Günter Thiel, Hildegard Türk, Wilma Veentjer, Hermann Weerts, Jan Wulf

im Januar 2019

Hildegard Bendler, Anneliese Brinker, Edit Buß, Gisela Dieling, Helga Diesner, Hartmut Dorsch, Gerhard Fischer, Meta Free, Hilde Frerichs, Hanne Germer, Johanna Grünert, Paul Harms, Elisabeth Ibelings, Gerda Kalmus, Klasine Möller, Gesine Olthoff, Harald Pulst, Herbert Rabsch, Marion Rauert, Otto Renken, Wolfgang De-La Roi, Margrit Sanders, Folkert Sassen, Erwien Schmidt, Liane Schweißing, Dorothea Sühwold, Hans Terjung, Doris Thiel, Foline Wagner, Berendine Wessels, Horst Dieter Wulf, Klaus Zimmermann

im Februar 2019

Annemarie Abels, Gertrud de Buhr, Martha Daldrup, Herta Dehn, Johann Funk, Theadore Grahn, Frieda Grums,

Ernst Gutheil, Klaus Helm, Anneliese Janßen, Meinhard Janßen, Karla Klinkenborg, Erika Laue, Rosemarie Lay-Tarwids, Lieselotte Leiner, Elfriede Pontow, Karl-Heinz Prüss, Herta Rolfs, Karl-Heinz Schulz, Odo Schütz, Johanna Springer, Meta Suhr, Else Thiesemann, Elisabeth Wasserberg, Hans Weber, Peter Wolf, Annemarie Wünsche, Johannes Zacharias, Luise Zielonki



Taufen

Len Schwarzkopf, Dorfstr. 7 b
Alexandra Schmidt, Dwarsweg 8
Arina Smidt, Kolkweg 37
Jule Willms
Günther-Tietjen-Ring 3
Jasper Zilse, Zeppelinstr. 8



Trauung

Matthias und Julia Kramer,
geb. Ryll
Kiefernweg 8
Matthias und Kathrin Koopmann,
geb. Böden
Lönsweg 14
Sascha und Lisa Pruin,
geb. Andreessen
Dorfstr. 79



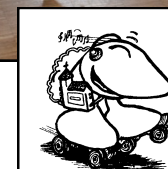
Beerdigungen

Hildegard Uphoff, 88 J.
geb. Goemann
Heisfelder Str. 275
Hildegard Jürgens, 89 J.
geb. Scholz
Heisfelder Str. 275
Gerhard Wallentin 75 J.
Logaer Weg 46
Johann Weers 80 J.
Kurzer Weg 3
Gretchen Striek, 94 J.
geb. Engberts
Heisfelder Str. 275



Hamphoff, Doris Rohr, geb. Specht. Die diamantenen und goldenen Konfirmanden sind durch Pastor Rudolf Steinmetz konfirmiert worden. Eine Konfirmandin überbrachte einen Gruß von ihm. Ihr Silbernes Konfirmationsjubiläum haben begangen: Birgit Abels, Angelika Schipper, geb. Dehn, Roswitha Stähler,

Bruno Harms, Bärbel Houtrouw, geb. Albert, Nicole Ibelings-Kramer, geb. Kramer. Sie sind von Pastor Hanno Olearius 1993 konfirmiert worden. Auch er hatte Pastor Christian Erchinger einen Gruß zur Weitergabe zukommen lassen.



Die Gruppe beim Gottesdienst in Rorichmoor mit gebastelten Church to go's.

Neue Vorkonfirmanden

Susanne Kretzschmar und Christian Erchinger wurden auf der **Vorkonfirmandenfreizeit** nach Rorichmoor von André und Jonah Eberlei unterstützt. Seit mehreren Jahren führt die Freizeit dorthin. In diesem sonst so dürrern Jahr war gerade an dem Wochenende Regen und Sturm angesagt, so dass die gemeinsame Anreise per Fahrrad entfallen musste.



Die Gruppe trägt der Gemeinde beim Begrüßungsgottesdienst das Lied 'Einer ist unser Leben' vor.



„Ein-Eltern-Familie – na und!?“

Wochenendfreizeit auf Langeoog für Alleinerziehende



Die Zielgruppe der allein erziehenden „Ein-Eltern-Familie“ soll an einem Wochenende im Mai 2019 im Mittelpunkt der Freizeit stehen.

Ganz bewusst sollen die Mütter oder Väter allein reisen, damit neue Energie und Kraft bei langen Spaziergängen am Strand, geselligem Beisammensein oder beim gemeinsamen Erfahrungsaustausch in Gruppengesprächen getankt werden kann.

Sofern die Unterbringung des Kindes (der Kinder) nicht gewährleistet werden kann, ist die Mitreise nach Langeoog auf Absprache möglich.

Termin: Freitag, 17.05.2019 bis Sonntag, 19.05.19

Wo: Freizeit- und Tagungsstätte Haus Meedland auf Langeoog (www.haus-meedland.de)

Kosten: Erwachsene 80,00 Euro (2 Nächte mit Vollverpflegung); Kinder auf Anfrage

Unterbringung: In Doppelzimmern oder Mehrbettzimmern mit Dusche/WC

Weitere Leistungen: Vollverpflegung (drei Mahlzeiten), Fahrüberfahrt sowie Bettwäsche und Handtücher

Kooperationspartner: Christuskirchengemeinde Leer, Petruskirchengemeinde Loga, Friedenskirchengemeinde Loga, Lutherkirchengemeinde Leer und Pauluskirchengemeinde Haisfelde

Sonstiges: Die Anfahrt zum Fähranleger Bensenziel erfolgt auf eigene Kosten der Teilnehmer in den Nachmittagsstunden des 17.05.19. Fahrgemeinschaften können gebildet werden.

Anmeldungen erbeten an: Lutherkirchengemeinde Leer, Gemeindegeliebte Thekla Behrends, gemeindegeliebte@lutherkirche.de, 0491/79499720



Zeit·signale:

HABEN SIE AUCH ANGST VOR WEIHNACHTEN?

Haben Sie auch Angst vor Weihnachten? Welches Glück für Sie, wenn Sie über diese Frage nur staunen können und antworten: „Im Gegenteil! Auf Weihnachten freue ich mich!“ Denn mehr Menschen als wir ahnen, fürchten sich vor Weihnachten, und vielleicht gehören Sie dazu.

Da sind die Familien, bei denen Weihnachten ein Platz am Tisch leer bleibt, weil der auf dem Friedhof liegt, der sonst dort saß. – Wenn so viele sich freuen, dann wiegt die Trauer doppelt schwer. Da sind die, die schon wissen: „Weihnachten, da bin ich allein!“ Entweder sind die weggestorben, die früher mitfeierten oder weit weg, oder sie haben einen vergessen. Wenn so viele im Kreis ihrer Familie feiern, dann wird die Einsamkeit zur drückenden Last. Da sind die, die sich vor den Feiertagen fürchten, weil sie sich nichts mehr zu sagen haben, weil die Liebe zerbrochen ist und Worte nur noch böse Worte sind. Oder die, denen an Weihnachten ganz besonders deutlich wird, wie viel in ihnen zerbrochen ist, wie viel Hoffnungen scheiterten, wie oft sie versagten. – Wo so viel Glanz ist wie an Weihnachten, da sind die Schatten besonders dunkel.

Es mag für Sie seltsam klingen: Aber gerade für die, die sich vor Weihnachten fürchten, ist Weihnachten da. Nicht das große, strahlende Fest, aber das, was wir feiern: die Geburt Jesu. Mit jedem Satz erzählt die Weihnachtsgeschichte, wie Gott ins Dunkel kommt, abseits der Paläste

und Feste geboren wird, wie die, die nichts gelten, die Engel hören und das Kind zu sehen kriegen. „Ein Kind! Was hilft mir ein Kind?“ Wer so fragt, der sucht nicht Rührung oder Erinnerung an sel’ge Kinderzeit, sondern Hilfe und Halt. Und die kann ein Säugling nicht geben, das stimmt. Aber aus diesem Kind ist ja der geworden, der die Not der Verzweifelten und Einsamen teilt, der in die letzte Verlassenheit des Todes geht und am Kreuz schreit: „Mein Gott, warum hast du mich verlassen?“

Nur deswegen ist der, dessen Geburt wir feiern, der Retter. Uns wird gesagt: „Christ der Retter ist da! In der Mitte der Nacht liegt nun der Anfang des neuen Tages.“ Dass Sie das ergreifen können, dass er Ihnen in Ihrer Trauer, Ihrer Einsamkeit, Schuld oder Verzweiflung begegnet, das wünsche ich Ihnen. Dann werden Sie vielleicht diesen Satz des Jesaja nachsprechen können: „Gott ist meine Rettung; ihm will ich vertrauen und niemals verzagen.“ Und die letzten drei Worte: „und niemals verzagen“ – was ist mit denen? Mir sind sie zu groß. Ich bin froh, wenn ich sagen kann: „Auch wenn ich am liebsten verzagen will.“ Mir reicht das. Ich glaube, Gott reicht das auch. Und ein besseres Weihnachtsgeschenk kann Ihnen gar nicht gemacht werden, als dass Ihnen das auch reicht. Nicht mehr, aber auch nicht weniger.



Heiligabend 24. Dezember	15.00 Uhr	Christvesper I mit musikalischem Krippenspiel
	15.30 Uhr	Gottesdienst für Kleinkinder und ihre Familien im Gemeindehaus (Diakonin S. Kretzschmar)
	16.30 Uhr	Christvesper II mit Anspiel der Konfirmanden u. Posaunenchor
	18.00 Uhr	Christvesper III Singekreis
	23.00 Uhr	Christmette Ausklang des Heiligen Abends mit „Holy-Night-Singers“, Katharina Kaup (Querflöte) und Lukas Erchinger (Klavier)
1. Weihnachtstag	10.00 Uhr	Andacht mit Bildbetrachtung (Diakonin S. Kretzschmar) anschließend Teetrinken
2. Weihnachtstag	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Feier des Abendmahls

**Krippen-
spielprobe**
Montags, 17.00-18.15 Uhr
- für Kinder

Infos:
Christa Pollmann-Busch,
Tel. 9 92 37 74



Wihnachtsmarkt bi't Pauluskark

15 Aussteller bieten selbstgemachte Produkte an

Der Förderverein konnte 15 Aussteller für den kleinen und feinen Wihnachtsmarkt verpflichten. Im Angebot sind u.a.: Baby- u. Kleinstkinderbekleidung, Kinderholzgarderoben mit Namen, beleuchtete Glasbausteine, bemalte Schilder, Dekorationsartikel, Filzarbeiten, Hüte, Holzsägearbeiten, Gartendeko aus Stein u. Edelstahl, Kosmetiktäschchen, Perlenschmuck, Stulpen, Schals, Taschen, textiles Kunsthandwerk für Groß und Klein, Unikatschmuck, Puppenbekleidung, Keramik, Tiffany-Glas, Fensterbilder, Socken des Handarbeitskreises und vieles mehr...

Zudem verkauft der Förderverein Kränze und Gestecke, die von einigen Frauen unserer Gemeinde unter der Anleitung von Frau Enneking hergestellt wurden.

Während der Ausstellung lädt die Gemeinde zur offenen Kirche ein, u.a. mit Musik und einer Aktion des Kindergartens. Für das leibliche Wohl sorgt der Förderverein mit Bratwurst, Currywurst und Getränken; außerdem werden Waffeln gebacken.



Pauluskirchengemeinde e.V.

Herzliche Einladung zur **Mitgliederversammlung** am 14. Januar 2019, um 20:00 Uhr ins Gemeindehaus. Der Vorsitzende des Fördervereins, Dr. Bernhard Voigts, wird über die Arbeit des Fördervereins aus dem vergangenen Jahr berichten und einen Ausblick auf das neue Jahr geben.

MONATSSPRUCH
DEZEMBER 2018

Da sie den
Stern sahen,
wurden sie
Stern
hoherfreut.



Termine

12

Taizé-Andachten in der Pauluskirche



Di., 04.12.2018, 18.30 Uhr
 Di., 11.12.2017, 18.30 Uhr
 beide mit Singkreis
 Do., 20.12.2017, 19.30 Uhr
 mit TonArt

Gottesdienst

am **27. Januar 2019 um 19.30 Uhr** zum **Gedenken** an die Befreiung des KZ Auschwitz in der katholischen Kirche St. Michael, Leer. Dazu lädt die ACK Leer herzlich ein.

Tauferinnerung

„Du bist getauft! Gottes Geschenk an dich...“ so heißt es in einem Lied, das wir immer gern singen beim Tauferinnerungsgottesdienst im Februar. Dieses Geschenk ist unsichtbar; deshalb brauchen wir Erinnerungsstücke wie z.B. den Taufleuchter, Fotos vom Taufftag, das Taufkleid, Unternehmungen mit den Paten usw. In der Kirchengemeinde können wir uns bei jeder Taufe im Gottesdienst an die eigene Taufe erinnern. Ganz besonders tun wir das, indem wir immer im Februar die Zehnjährigen unserer Gemeinde einladen und gemeinsam mit ihnen die Tauferinnerung feiern (24.02.2019).

1. Advent	Sonntag, 2. Dezember	10.30 Uhr
	Samstag, 8. Dezember	10.00 Uhr
2. Advent	Sonntag, 9. Dezember	10.00 Uhr
3. Advent	Sonntag, 16. Dezember	10.00 Uhr
4. Advent	Sonntag, 23. Dezember	11:00 Uhr
	Montag, 24. Dezember	

Weihnachtsgottesdienste

	Sonntag, 30. Dezember	10.00 Uhr
Silvester Neujahr		17.00 Uhr
	Dienstag, 1. Januar	17.00 Uhr
	Sonntag, 6. Januar	10.00 Uhr
	Sonntag, 13. Januar	10.00 Uhr
	Sonntag, 20. Januar	9.30 Uhr 10.00 Uhr
	Sonntag, 27. Januar	10.00 Uhr
	Sonntag, 3. Februar	10.00 Uhr
	Sonntag, 10. Februar	10.00 Uhr
	Sonntag, 17. Februar	10.00 Uhr
	Sonntag, 24. Februar	10.00 Uhr

13

Termine

Adventsgottesdienst für Jung und Alt mit der Kindertagesstätte und TonArt
 anschl. Essen und Trinken im Gemeindehaus
Kinderkirchen-Adventsvormittag (s.S.4)

Gottesdienst mit Taufen, mit Feier des Abendmahls u. Flötenkreis

Gottesdienst mit Singkreis

Weihnachtslieder-Singen

Heiligabend

siehe Seite 14

Gottesdienst (Diakonin S. Kretschmar)
Gottesdienst mit Foto-Jahresrückblick

Gottesdienst in der Friedenskirche, Loga
 (Pastor E. Hündling)

Gottesdienst (Pastor A. Schünemann)

Gottesdienst mit Feier des Abendmahls
 anschl. Teetafel / Kaffeeverkauf

Kinderkirche
Gottesdienst

Gottesdienst

Gottesdienst (Pastor G. Wollé)

Gottesdienst mit Feier des Abendmahls
 anschl. Teetafel / Kaffeeverkauf

Gottesdienst

Tauferinnerungsgottesdienst mit Taufe



Mit der Bibelstelle des Festmahls aus Lukas 14 laden die slowenischen Frauen ein zum Weltgebetstag am 1. März 2019. Er bietet Raum für alle. Es ist noch Platz – besonders für all jene Menschen, die sonst ausgegrenzt werden wie Arme, Geflüchtete, Kranke und Obdachlose. Die Künstlerin Rezka Arnuš hat dieses Anliegen in ihrem Titelbild symbolträchtig umgesetzt.

Monatsspruch
JANUAR
 2019

» **Gott spricht:**
 Meinen Bogen
 habe ich gesetzt in
die Wolken; der soll
 das Zeichen sein **des**
Bundes zwischen
 mir und der Erde.

GENESIS 9,13